

Zukunftskommune@bw

Baden-Württemberg plant Ideenwettbewerb

[27.07.2017] Mit einem landesweiten Ideenwettbewerb Zukunftskommune@bw will Baden-Württemberg bis zu vier kommunale Modellvorhaben fördern. 7,6 Millionen Euro will das Land dafür in die Hand nehmen.

In Baden-Württemberg ist ein neuer Wettbewerb zur Digitalisierung in Kommunen geplant. Das teilte jetzt der stellvertretende Ministerpräsident und Digitalisierungsminister Thomas Strobl in Ulm im Rahmen der Informationstour Digitale Zukunftskommune Baden-Württemberg ([wir berichteten](#)) mit. „Für die Digitalisierung in den Kommunen nimmt das Land 7,6 Millionen Euro in die Hand. Wir werden damit einen landesweiten Ideenwettbewerb Zukunftskommune@bw ausloben. Unser Ziel: Mit bis zu vier Modellvorhaben wollen wir Vorreiter bei der Mobilität, Verwaltung oder Gesundheit fördern und als Leuchttürme bekannt machen.“ Eine Jury wird laut Strobl Modellkommunen auswählen. „Wir wollen damit den konkreten Nutzen der Digitalisierung für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar machen. Weitere 50 Kommunen im Land werden wir bei der Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie unterstützen“, so der stellvertretende Ministerpräsident und Digitalisierungsminister weiter. „In Baden-Württemberg wollen wir den digitalen Wandel ganz bewusst so gestalten, dass die Menschen die Chancen und Möglichkeiten der digitalen Welt nutzen können. Das ist an einem Ort besonders gut möglich: in den Kommunen. Die Zukunft der Kommunen ist digital.“

(ve)

Stichwörter: Breitband, Baden-Württemberg, Zukunftskommune@bw